



---

## FREUDE



Das Geheimnis des Glücks  
ist die Freude in unseren  
Händen.

Ralph Waldo Emerson

GLÜCKSSCHERBEN  
Bisamweg 31, 16515 Oranienburg  
[www.gluecksscherben.de](http://www.gluecksscherben.de)  
[gluecksscherben@t-online.de](mailto:gluecksscherben@t-online.de)  
[www.etsy.com/de/shop/GluecksScherben](http://www.etsy.com/de/shop/GluecksScherben)  
Ust-Nr.: DE293263249

---

## Kursangebot

---

# *GlücksScherben*



Workshop  
- Arbeiten mit Ton-





*Freude am Schöpferischen durch unmittelbare Erfahrung, Konzentration und Ruhe.*



Kursleiter: Anke und Holger Neumann  
Durchführungsort: Bisamweg 31  
16515 Oranienburg  
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen pro Kurs  
Kosten: 170,- € pro Person und Kurs

Anmeldungen bitte per e-Mail unter:  
[gluecksscherben@t-online.de](mailto:gluecksscherben@t-online.de)

# INHALT UND ABLAUF DES KURSES

Der Kurs beinhaltet insgesamt 3 Zusammenkünfte mit einer Gesamtzeit von 12 Stunden. Der erste Termin liegt auf einem Samstag. Alle weiteren Termine werden gemeinsam mit den Kursteilnehmern abgesprochen. Die Betreuung des Kurses erfolgt durch die zwei Kursleiter gleichzeitig.



## 1. TERMIN:

In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr werden nach den Vorstellungen der Kursteilnehmer Objekte aus Ton gefertigt. Hierbei werden die jeweils notwendigen Techniken gezeigt und mit Rat und Tat zur Seite gestanden. In der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr ist eine gemeinsame Mittagspause vorgesehen. Am Ende des Tages werden die fertigen Stücke zum Trocknen weggestellt.

## **BRAND 1 (SCHRÜHBRAND)**

## 2. TERMIN:

Innerhalb von drei Stunden werden die Oberflächen der geschrühten Stücke endbearbeitet. Hierbei geht es um die abschließende Gestaltung mit Oxiden und/oder Glasuren.

## **BRAND 2 (GLASURBRAND)**

## 3. TERMIN:

Präsentation der fertigen Objekte und FREUDE !

Inbegriffen im Kursangebot sind 1 kg Ton bei Kursbeginn (danach je 6,- € pro kg), die Oberflächenbearbeitung mit Oxiden, und Glasur (transparent) sowie die erforderlichen Schrüh- und Glasurbrände (bis 1250 Grad). Weitere Glasuren werden verbrauchsbezogen berechnet.